

23 UNI, Anästhesiologische Klinik, Chirurgische Klinik



Krankenhausstr. 12, Eing. Maximilianspl. Maximilianspl./Kliniken

Live-Demonstration: Versorgung von Schwerverletzten (Polytrauma)

„Schwerer Verkehrsunfall mit eingeklemmten Personen“ – so lautet häufig die Notfallmeldung, die genau definierte Abläufe zur Rettung von Unfallverletzten in Gang setzt. Besucher können live erleben, wie die technische Rettung eines Verletzten durch die Feuerwehr beginnt und von Notarzt und Rettungsdienst fortgesetzt wird. Beim Eintreffen in der Chirurgischen Klinik steht ein Traumateteam im „Emergency Room“ bestehend aus Anästhesisten, Allgemein-, Neuro- und Unfallchirurgen, Radiologen und Pflegekräften bereit. Das Verletzungsmuster wird festgestellt und das individuelle Therapiekonzept eingeleitet.



Treffpunkt: Pforte Chirurgische Klinik.

Beginn: 19:30 und 22:30 Uhr, Außengelände, ca. 90 Minuten



Hals-Nasen-Ohren-Klinik – Kopf- und Halschirurgie

Schönheit mit dem Skalpell – Grenzen und moderne Möglichkeiten

Mit zahlreichen Fotografien und Grafiken stellt die HNO-Klinik ihre OP-Ergebnisse in der modernen plastischen und ästhetischen Gesichtschirurgie vor. Dazu gehören sowohl wieder-



herstellende Operationen z.B. nach Unfällen oder bei Missbildungen, als auch kosmetische Korrekturen der Nase, Ohrmuscheln oder Augenlider. Der Besucher erhält Einblick in modernste plastische und ästhetische Gesichtschirurgie sowie Infos über den konkreten OP-Ablauf.

Beginn: 18:00, 21:00 und 23:30 Uhr, Hörsaal Chirurgie

Schmerzzentrum

Wir haben etwas gegen Schmerzen!

Gegen chronische Schmerzen helfen oft aktivierende Therapiekonzepte in Gruppenform wie Sporttherapie, psychologische Aspekte und Entspannung. Es werden Ihnen Elemente der Konzepte vorgestellt. Im Anschluss daran gibt es eine Tiefenentspannung, um fit für die Nacht zu bleiben. Außerdem: der Schmerzschwellen-Test. Wer sagt früher „Aua“: Sie oder er?

Beginn:

Schmerzschwellenbestimmungen: 19:00, 21:00, 23:00 Uhr

Multimodale Therapieprogramme / Tiefenentspannung 20:00, 22:00, 0:00 Uhr

24 UNI, Gr. Hörsaal Medizinische Kliniken und Frauenklinik

Östliche Stadtmauerstraße 11 Maximilianspl./Kliniken



Klinische Mikrobiologie, Immunologie und Hygiene

Zeckenübertragene Erkrankungen, eine unterschätzte Gefahr
FSME und Lyme-Borreliose sind die häufigsten durch Zecken übertragene Infektionen in Mitteleuropa. Die Durchseuchung der Zecken mit Borrelien in Süddeutschland ist mit bis zu 30 % sehr hoch. Wenn die Zecke 24 Stunden oder länger nach einem Stich am Körper verweilt, kann es zur Übertragung der Bakterien kommen. Neben unspezifischen Krankheitszeichen